



88122279



GERMAN B – HIGHER LEVEL – PAPER 1
ALLEMAND B – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 1
ALEMÁN B – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 1

Thursday 15 November 2012 (afternoon)
 Jeudi 15 novembre 2012 (après-midi)
 Jueves 15 de noviembre de 2012 (tarde)

1 h 30 m

Candidate session number
 Numéro de session du candidat
 Número de convocatoria del alumno

0	0							
---	---	--	--	--	--	--	--	--

Examination code
 Code de l'examen
 Código del examen

8	8	1	2	–	2	2	7	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the Paper 1 questions.
- Refer to the Text Booklet which accompanies this booklet.
- Section A: answer all questions. Each question is allocated [1 mark] unless otherwise stated.
- Section B: write your answer to the task. The task is worth [20 marks].
- Write your answers in the boxes provided.
- The maximum mark for this examination paper is [60 marks].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans les cases ci-dessus.
- N'ouvrez pas cette épreuve avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au recueil de textes qui accompagne ce livret.
- Section A : répondez à toutes les questions. Sauf indication contraire, chaque question est notée sur [1 point].
- Section B : rédigez votre réponse à la tâche demandée. La tâche est notée sur [20 points].
- Rédigez vos réponses dans les cases prévues à cet effet.
- Le nombre maximum de points pour cette épreuve d'examen est [60 points].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra esta prueba hasta que se lo autoricen.
- Este cuadernillo contiene todas las preguntas de la prueba 1.
- Refiérase al cuadernillo de textos que acompaña a este cuaderno de preguntas y respuestas.
- Sección A: conteste todas las preguntas. A cada pregunta le corresponde [1 punto], salvo que se indique lo contrario.
- Sección B: escriba su respuesta para la tarea. La tarea vale [20 puntos].
- Escriba sus respuestas en las casillas provistas.
- La puntuación máxima para esta prueba de examen es [60 puntos].



0112

TEIL A

TEXT A — IN 60 SEKUNDEN WIEDER GUT DRAUF SEIN – GEHT DAS?

Lesen Sie Text A und schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

1. Dieser Text ist...

- A. ein Artikel.
- B. ein Ratgeber.
- C. ein Bericht.
- D. eine Broschüre.

2. In der Einleitung geht es um die Frage, ob wir...

- A. immer launisch sind.
- B. das Licht anschalten können.
- C. schnell unsere Laune verbessern können.
- D. vorsichtiger sein sollten.

3. Die verschiedenen „Power Strategien“ (Zeile 6) sollte man...

- A. nur gelegentlich gebrauchen.
- B. alle ausprobieren.
- C. nur in gewissen Situationen anwenden.
- D. benutzen, um besser aufpassen zu können.

Im Text fehlen die Überschriften. Unten finden Sie einige Möglichkeiten, aus denen Sie die richtigen auswählen sollen. Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben in das Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben.

Beispiel: [- X -] G

4. [- 4 -]

5. [- 5 -]

6. [- 6 -]

- A. Mache dir bewusst, dass du der Chef bist
- B. Denke daran, allen dankbar zu sein
- C. Gute Laune? – das können wir ändern
- D. Der Kampf um das Geschenk
- E. Deine Gefühle hängen von deiner Weltanschauung ab
- F. Gefühle sind auch Gedanken
- G. Was tun gegen schlechte Laune? – Tipps für gute Laune
- H. Mach dir bewusst, wofür du dankbar sein kannst



Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf Zeilen 17–27 beziehen.

7. Wie kann Körpersprache unsere Gefühle beeinflussen?

.....

8. Wie können Fragen uns zu einer besseren Laune verhelfen?

.....

9. Inwiefern können Worte unsere Gefühle positiv beeinflussen?

.....

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

10. Dieser Text könnte Menschen helfen, die...

- A. immer gut gelaunt sind.
- B. keine Freunde haben.
- C. oft schlecht gelaunt sind.
- D. sich fit halten wollen.



TEXT B — WARUM BUNDES-ZENTRALABITUR? OLDESLOER SCHÜLER HINTERFRAGEN DAS BILDUNGSSYSTEM

Lesen Sie Text B und beantworten Sie die folgende Frage.

11. Wen haben die Schüler der Theodor-Mommsen-Schule zu der Diskussion eingeladen?

.....

Welche Zusammenfassungen passen zu den Abschnitten 1, 2, 3 usw. Unten finden Sie einige Möglichkeiten, aus denen Sie die richtigen auswählen sollen. Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das entsprechende Kästchen.

Beispiel: Abschnitt 1

D

12. Abschnitt 2

13. Abschnitt 3

14. Abschnitt 4

15. Abschnitt 5

- A. Man will damit Leistungen vergleichen, aber man macht sich auch Sorgen um viele Lehrer, die ihrer Arbeit vielleicht nicht mehr gewachsen sind.
- B. Man wird weiterhin so viele Lehrer einstellen, wie man braucht. Hier wird nicht gespart werden.
- C. Mit dem Zentralabitur werden sich Schüler in ihre akademische Vorlieben vertiefen können.
- D. **Eine Schule hat zu einer Podiumdiskussion eingeladen, weil das Zentralabitur Schüler und Lehrer beunruhigt.**
- E. Eine Mutter, ein erfahrener Lehrer und eine Schülerin drücken ihre Sorgen aus.
- F. Schüler haben eine Diskussion zum Thema Versicherung organisiert.
- G. Es gibt mehrere kontroverse Fragen zum Thema Zentralabitur, die man gern beantwortet haben möchte.
- H. Man will mehr Eiscafes in Schulen haben.
- I. Trotz früherer Versprechen gibt man jetzt zu, dass auch an Lehrerstellen gespart werden muss.
- J. Viele Lehrer wollen aufhören. Es macht ihnen keinen Spass mehr.



Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf Zeilen 1–15 beziehen.

16. Nennen Sie die **zwei** Hauptthemen, die diskutiert werden sollen.

[2 Punkte]

(a)
(b)

17. Welche Worte zeigen, dass man sehr umstrittene Themen diskutieren wird?

.....

18. Aus welchem Grund wollte Torsten Stallbaum ein Einheitsabitur ablehnen?

.....



Im Text fehlen einige Worte. Unten finden Sie einige Möglichkeiten, aus denen Sie die richtigen auswählen sollen. Ein Beispiel ist angegeben. **ACHTUNG:** Es gibt mehr Wörter als Sie brauchen.

- ALS DASS DENN DIE OBWOHL WENN
- DAS DEN DER OB **UM** WIE

Beispiel: [-X-] **um**

19.

.....

20.

.....

21.

.....

22.

.....

23.

.....



Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen auf Grund des Textes (Zeilen 23–34) richtig oder falsch sind. Begründen Sie Ihre Antwort. Ein Beispiel ist angegeben.

RICHTIG FALSCH

Beispiel: Ein sehr erfahrener Lehrer hat schon viele Veränderungen miterlebt.

Begründung: hat seit 1969 viele Änderungen im System mitgemacht

24. Das zentrale Abitur wird den Druck für Schüler vermindern.

Begründung:

25. Man wird in der Zukunft weniger Lehrer anstellen.

Begründung:

26. Das Versprechen, in der Bildung nicht zu sparen, wird man nicht brechen.

Begründung:

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

27. „Jetzt müssen wir die Prügel einstecken“ (Zeile 32) bedeutet...

- A. man sollte die Prügelstrafe abschaffen.
- B. man sollte die Prügelstrafe einführen.
- C. man muss die Strafe akzeptieren.
- D. man muss einen Beschwerdebrief schreiben.



TEXT C — MUTTER

Lesen Sie Text C und beantworten Sie die folgenden Fragen.

28. Warum dauerte es so lange, bis Herr Lehmann ans Telefon ging?

.....

29. Warum ärgert sich Herr Lehmann über den Anruf von seiner Mutter?

.....

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Zeilen 8–25. Finden Sie zu den folgenden Satzanfängen die passende Fortsetzung und schreiben Sie den richtigen Buchstaben in das entsprechende Kästchen. Beziehen Sie sich dabei auf Informationen aus dem Text. Ein Beispiel ist angegeben.

Beispiel: *Herr Lehmann konnte nicht verstehen...*

B

- A.** denn er wusste intuitiv, wie spät es war.
- B.** *warum seine Mutter nicht aufgelegt hatte.*
- C.** denn sein Körper funktionierte sehr gut.
- D.** weil sie so lange geklingelt hatte.
- E.** warum seine Mutter ihn anruft.
- F.** einen rücksichtslosen Mann.
- G.** weil sie immer sehr früh aufsteht.
- H.** weil er keinen braucht.
- I.** einen, der auf andere Rücksicht nimmt.
- J.** weil die Anschaffung ihm zu lästig ist.

30. Herr Lehmann hält sich selbst für...

31. Herr Lehmann hat keinen Anrufbeantworter...

32. Herr Lehmann braucht keine Uhr...

33. Seine Mutter konnte nicht verstehen, dass Herr Lehmann noch schlief...



Beantworten Sie die folgenden Fragen, die sich auf Zeilen 21–28 beziehen.

34. Was deutet darauf hin, dass die Mutter glaubt, dass sie diese Auseinandersetzung gewonnen hat?

.....

35. Mit welchem Wort beschreibt Herr Lehmann sein Temperament?

.....

36. Was deutet darauf hin, dass Herr Lehmann verärgert ist?

.....



Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

37. „Herr Lehmann hatte Oberwasser“ (Zeile 37) bedeutet...

- A. Herr Lehmann hatte keine Lust mehr.
- B. Herr Lehmann fing an zu weinen.
- C. Herr Lehmann hatte die Situation im Griff.
- D. Herr Lehmann hatte Durst.

38. „er hatte darüber ein bisschen den Faden verloren“ (Zeilen 40–41) bedeutet...

- A. er hatte vergessen, worum es ging.
- B. er konnte das Telefon nicht finden.
- C. seine Mutter hatte gewonnen.
- D. er fühlte sich auf einmal ganz allein.

39. Herr Lehmann liebt seine Mutter aber er findet sie...

- A. sehr aggressiv.
- B. sehr ärgerlich.
- C. zu großzügig.
- D. zu temperamentvoll.



